

Elektrofahrräder stehen im Fokus

Kreisverkehrswacht: Vorsitzender Rolf Schäfer hält Sicherheitsvortrag beim Heimatverein Jestädt

JESTÄDT. Das war ein echtes Heimspiel für den Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht: Rolf Schäfer aus Jestädt hat auf Einladung des örtlichen Heimatvereins einen Vortrag unter der Überschrift „Sicher mobil – Mobilität im Alter“ gehalten, für den sich die Vorsitzende Ingeburg Seeger und ihr Stellvertreter Rainer Klug herzlich bedankten.

Inhaltlich stand das Fahrrad im Mittelpunkt, speziell die stark im Aufwind befindlichen Elektrofahrräder (E-Bikes und Pedelecs). Das Fahrrad als Fortbewegungsmittel habe sich, so Schäfer, in den vergangenen 200 Jahren enorm weiterentwickelt, quasi von der Draisine zum Rennrad und Mountainbike. „73 Millionen Fahrräder gibt es in Deutschland. Sie vereinen viele Vorteile, Ökonomie, Ökologie, Gesundheit und Flexibilität

zeichnen sie aus“, so der Vorsitzende. „Und das Fahrrad mit dem Elektromotor hat längst sein Reha-Image abgelgt und spricht freilich auch

Jüngere und Technikbegeisterte an.“

Nach der detaillierten Vorstellung von Pedelecs, verbunden mit zahlreichen Sicher-

heitsbestimmungen, beleuchtete er auch Argumente, die gegen ein Elektrofahrzeug sprechen, was auch die hessenweit steigende Unfallrate unterstreiche. „E-Bike-Unfälle mit Personenschäden sind in den ersten neun Monaten 2017 um 28 Prozent auf 4300 angestiegen“, so Rolf Schäfer, der dennoch eine Lanze für diese Räder bricht, zumal es schon Angebote für „unglaubliche 999 Euro gibt“, sagt der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht.

Neue Regeln beim Fahrradlicht, Diebstahlschutz, Rechte und Pflichten, Verhaltensvorschriften nach der Straßenverkehrsordnung, Helmpflicht, Alkohol am Lenkrad, Bußgelder und der neue, vielfach umstrittene Fahrradschutzstreifen waren weitere Themenbereiche, denen sich Rolf Schäfer intensiv gewidmet hat. (dt)



Vortrag: Die Vorsitzende des Heimatvereins Jestädt, Ingeburg Seeger und ihr Stellvertreter Rainer Klug bedanken sich bei Rolf Schäfer (rechts) für die inhaltlich fundierten Worte.

Foto: Triller